



*Kindinger Dorfmusikanten:  
Probe unter freiem Himmel*

## Informationstafel

### Wasser:

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe** 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding  
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unterremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)  
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe** 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding  
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

**Wasserwerk Hausen** 08463/9690

### Abwasser:

**Zweckverband Anlautertal**  
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423/99210

**Kläranlage Kinding** 08467/801451

**Kläranlage Pfraundorf** 08461/601000

**Kläranlage Erlingshofen** 08423/1378

### Abfallwirtschaft:

**Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung)** 08421/70342

**Wertstoffhof Kinding**, Industriestr. 11, 85125 Kinding  
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /  
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

### Kinderhaus Arche Noah

**Kindergarten Arche Noah** 08467/396  
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

**Kinderkrippe Büro** 08467/8018518  
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

### Schulen:

**Grundschule Kinding** 08467/292  
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

### Gemeindebüchereien:

**Kinding:** Pfarrhaus, Gredinger Str. 6  
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

**Enkering:** Pfarrhaus, Hauptstraße 31  
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,  
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,  
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,  
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

**Haunstetten:** Pfarrhaus, Hardtstr. 5  
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

## Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding  
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr

**Zentrale:** 08467/8401-0

**Fax:** -20

**Erste Bürgermeisterin – OG** Rita Böhm -0

**Geschäftsleitung – OG** Jürgen Fürtsch -22

**Kämmerei – OG** Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -22

**Kasse – OG** ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

**Bauamt – OG** Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

**Öffentlichkeitsarbeit** Sabine Lund -15

**Sozialamt – EG** Daniela Regler -12

**Bauhof** -17

**Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG**

Elisabeth Hecker -11

Daniela Regler -16

Manuela Schmidt/Inge Nusko -21

## Notruftafel

**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall** 110

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst** 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

**Giftnotruf** 089/19240

**Störung Gas, N-ERGIE** 0180/2713600

**Störung Strom, N-ERGIE** 0180/2713538

**Telekom – Techn. Kundendienst** 0800/3302000

**Wasserversorgung** 0171/1283370

## Impressum

**Herausgeber:** Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,  
85125 Kinding

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

**Satz und Druck:** Druckerei Fuchs GmbH,  
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

**Auflage:** 1.250 Stück

**Abgabetermine:** Abgabetermin für Veröffentlichungen  
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

## Aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Urlaub oder wenigstens einige ruhige Tage. Besonders die Kinder werden sich über eine schöne Ferienzeit gefreut haben – auch wenn in diesem Jahr wieder alles anders war. Das Ferienprogramm jedenfalls hat großen Zuspruch gefunden. Vielen Dank allen Helfern und Mitwirkenden!

Bei Vielen war der Urlaub im Inland angesagt. Das war in unserer Gemeinde deutlich festzustellen. Ich kann mich nicht erinnern, dass jemals so viele Ausflugsgäste hier waren. Manche Orte wurden und werden von Wanderern, Radfahrern, Bootswanderern und Ausflüglern direkt überschwemmt. Und mancherorts war der Gästestrom kaum zu bewältigen, was natürlich auch zu einer Flut an Beschwerden führte. Besonderen Belastungen waren dabei die Pfraundorfer ausgesetzt. Großes Verständnis zeigten unsere Einwohner für Familien mit Kindern, denn sie hatten eine schwere Zeit hinter sich. Leider gibt es aber auch Gäste, die jede Rücksicht auf Bewohner und Natur vermissen lassen und sich dann noch heftig bei der Gemeinde beschwerten, wenn sie einen Strafzettel wegen Parkens in den Grünflächen und Zuparkens von Wegen erhalten.

Hoffen wir auf einen ruhigen Herbst und vor allem, dass wir gesund bleiben.

Ihre

Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin



### Sperrung der Staatsstraße 2336 zwischen Pfahldorf und Ziegelhof

Zur Fahrbahnerneuerung wird die Staatsstraße 2336 zwischen Pfahldorf und Ziegelhof vom 21.09. bis 30.10.2020 gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

### Mitarbeiter/-in für die Mittagsbetreuung an der Grundschule gesucht

Für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Kinding wird ein Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin für 3- 4 Tage die Woche, in der Regel zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr gesucht. Es wäre wünschenswert, wenn der Betreuer/die Betreuerin eine Ausbildung als Kinderpflegerin, Erzieherin oder eine anderweitige pädagogische Vorbildung hätte. Nähere Informationen erhalten Sie bei Bürgermeisterin Rita Böhm, Tel. 08467-8401-0.

### Neue Ortssprecher für Kirchanhausen und Schafhausen

Sehr erfreulich liefen die Ortsversammlungen zur Wahl der Ortssprecher: Noch nie traf sich eine so große Anzahl wahlberechtigter Bürgerinnen und Bürger der beiden Orte jeweils am Spielplatz, um ihren Vertreter im Gemeinderat zu wählen. Nahezu alle Familien waren vertreten!

In Kirchanhausen stellte sich Jürgen Meier und in Schafhausen Michael Schneidt zur Wahl. Beide wurden einstimmig zum Ortssprecher gewählt. Die Dorfgemeinschaften zeigten damit nicht nur, dass sie die Kandidaten voll unterstützen, sondern honorierten dadurch auch, dass sie sich mit Überzeugung und Engagement für ihre Orte einsetzen wollen.



Ortssprecher Jürgen Meier aus Kirchanhausen



Ortssprecher Michael Schneidt aus Schafhausen

### Aus der Sitzung

➤ Für den Ortsteil Niefang wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Dazu wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung behandelt. Probleme sieht die Regierung von Oberbayern und der Planungsverband Region Ingolstadt, die Niefang weiterhin als Außenbereich ansehen. Der Gemeinderat kann die Ansicht, dass Niefang nicht als geeignetes Siedlungsgebiet im Sinne des Landesentwicklungsplans (LEP) bewertet werden kann, nicht teilen. Bei Niefang handelt es sich um einen organisch gewachsenen Ortsteil: derzeit besteht der Ort aus 5 Einfamilienhäusern, 1 Zweifamilienhaus, 1 Schreinereibetrieb und 2 landwirtschaftlichen Betrieben. Wenngleich in der Literatur bei der Darstellung des Innenbereiches häufig von einer größeren Anzahl von Gebäuden ausgegangen wird, ist bei der Beurteilung auch die Struktur der Gemeinde zu betrachten. Die Marktgemeinde Kinding ist mit rund 2.600 Einwohnern auf einer Fläche von 54 Quadratkilometern dünn besiedelt. Der größte Ortsteil Kinding hat 686 Einwohner. Die Struktur der Gemeinde ist eindeutig als kleinräumig zu bezeichnen, so dass die Größe von Niefang nicht aus dem Rahmen

fällt. Die Infrastruktur von Niefang entspricht dem Standard der anderen Ortsteile und übersteigt damit bei weitem die Anforderungen, die an die Erschließung des Außenbereichs gestellt werden.

Um unerwünschte bauliche Entwicklungen und gerade eine Zersiedelung durch ungeordnete Bebauung zu vermeiden, ist eine Bauleitplanung mit Ausweisung des Ortes als Dorfgebiet (MD) und Gewerbegebiet (GE) dringend notwendig.

Die Formulierung des LEP Zieles 3.3 spricht davon, dass neue Siedlungsflächen möglichst in Anbindung an geeignete Siedlungseinheiten auszuweisen sind. Das heißt, dass im Einzelfall eine Überplanung erfolgen kann. Der baurechtlich genehmigte Schreinereibetrieb braucht für seine Bestandssicherung dringend betriebsnotwendige Lagerflächen. Diese können durch die flächenmäßig geringe Ausweisung eines Gewerbegebietes in geordnetem Rahmen geschaffen werden.

Der Markt Kinding verfolgt mit dieser Bauleitplanung obige Ziele. Eine Ausweitung von Niefang ist nicht beabsichtigt und ist aus dem sehr eng gefassten Umgriff deutlich zu sehen. Der Gemeinderat beschloss nach Abwägung der Sachlage, die Planung weiter zu verfolgen und wird die Begründung ergänzen.

- Für die Änderung des Bebauungsplanes Hüttental I in Haunstetten wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung behandelt. Änderungen sind nur aus redaktioneller Sicht notwendig.
- Die Eigentümer des Grundstücks FINr. 100/1 Enkering stellen die Bauvoranfrage für den Neubau eines Wohnhauses mit Abbruch eines bestehenden Wohnhauses. Das Grundstück liegt an der Auffahrt zum Schellenberg in Enkering in unmittelbarer Nähe zur Ortskirche St. Ottmar. Auf dem Grundstück sind eine ehemalige Scheune sowie ein baufällig gewordenes Wohnhaus (Leerstand seit mehr als 30 Jahren) vorhanden. Die bestehenden Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz. Das bestehende Wohnhaus soll abgebrochen und durch den Neubau eines Wohnhauses im Stil des Altmühljuras ersetzt werden. Die bestehende Scheune soll erhalten bleiben. Dem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Die Eigentümer des Grundstücks FINr. 77 Gemarkung Haunstetten stellen den Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage sowie einer Traktorgarage. Das Grundstück mit einer Fläche von 3.000 Quadratmetern soll in drei Teilflächen aufgeteilt werden. Im südlichen Bereich des Grundstücks befindet sich ein älteres Wohnhaus sowie eine denkmalgeschützte Scheune mit Fachwerk aus dem 18. Jahrhundert. Die geplanten Teilflächen im Norden des Grundstücks werden nur durch einen öffentlich gewidmeten Feldweg „Zur Wacht,“ erschlossen. Es besteht in diesem Bereich keine Möglichkeit für einen Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung. Der öffentliche Feldweg müsste erst durch die Gemeinde als Ortsstraße ausgebaut werden. Die Erschließungskosten würden mit 90 % auf die Anlieger umgelegt. Eine Aufstufung des öffentlichen Feldweges „Zur

Wacht,“ zur Ortsstraße ist derzeit nicht geplant. Der Bau einer Traktorgarage wurde befürwortet. Das Einvernehmen für eine Wohnbebauung konnte wegen fehlender Erschließung durch Straße und Kanal nicht erteilt werden.

- In Niefang soll ein Laufstall für 50 Milchkühe errichtet werden. Die Planungen zur betrieblichen Logistik hinsichtlich der Ein- und Ausfahrten vom geplanten Kuhstall wurden nochmals angepasst. Derzeit befinden sich auf dem Grundstück FINr. 403 der Gemarkung Berletzhäuser zwei Ein- und Ausfahrten. Zur besseren Nutzbarkeit der Zufahrt westlich des Kellers ist eine Verbreiterung um 1,5 Meter notwendig. Die Ausfahrt an der Ortsverbindungsstraße Euerwang-Niefang-Berletzhäuser soll nur als Notausfahrt benutzt werden. Die Ortsstraßen dürfen nicht als Betriebsfläche für den Milchkuhstall dienen. Das durch die Dachflächen entstehende Oberflächenwasser muss ordnungsgemäß auf dem Grundstück versickert werden. Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben unter diesen Voraussetzungen das Einvernehmen.
- Für den Neubau eines Geräteschuppens und Holzlagerschuppens auf FINr. 270/7 Gemarkung Badanhäuser erteilte der Marktrat die notwendigen isolierten BefreiungsvondenFestsetzungenendesBebauungsplanes „Kälbergarten“. Die Zustimmungen der Nachbarn liegen vor.
- Der Bauanfrage auf Errichtung einer Garage in Enkering FINr. 303/13 stimmte der Gemeinderat zu, wenn die Voraussetzungen der Stellplatzsatzung erfüllt sind.
- Im Rahmen einer turnusmäßigen Wartung soll die Straßenbeleuchtung auf sparsame und neueste LED-Technik umgestellt werden. Ein Vertreter der N-Ergie erläuterte dem Marktrat die LED-Technik und die möglichen Einsparungen durch die Umstellung. Die neuen LED-Retrofitleuchtmittel können auch gedimmt werden. Zu jedem Zeitabschnitt ist eine feste Dimm-Stufe hinterlegt. Damit wird eine markante Verringerung der Lichtemissionen erreicht. Bereits vor Jahren war über eine Nachtabschaltung beraten worden, die jedoch keine Mehrheit im Gemeinderat fand. Die Straßenbeleuchtung mit einer Dimmfunktion auszustatten, wäre daher ein guter Kompromiss. Die Gesamtkosten für die Umrüstung belaufen sich auf 28.721,00 Euro brutto. Es werden ca. 40.000 kWh pro Jahr bei aktueller Brenndauer eingespart. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 9.200 Euro abzgl. der Mehrkosten durch Vertragsanpassungen. Die Investitionskosten haben sich nach ca. 3,1 Jahren amortisiert. Der Marktrat beschloß den Umbau der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED-Retrofit mit Dimmfunktion.
- Der Naturpark Altmühl e. V. sucht im Bereich Kinding – Greding – Beilngries – Kipfenberg nach einem geeigneten Standort für ein Naturparkzentrum. Das Bayerische Umweltministerium fördert in jedem Naturpark jeweils ein solches Zentrum. Für die Einleitung weiterer Schritte muss eine Interessensbekundung mit Vorschlag geeigneter Flächen abgegeben werden. Eine Finanzierungszusage ist damit nicht verbunden. Bürgermeisterin Rita Böhm verwies in der Sitzung auf die ausführliche Vorstellung der Machbarkeitsstudie




**CLAUS BÖHM**  
IHR OPEL-PARTNER IN KIPPENBERG  
Reparatur und Service  
für alle Marken

Eichstätter Str. 17 | 85110 Kipfenberg | Tel 08465-1028 | info@opel-boehm.de



**HELMERS**

**FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME**  
Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen  
Rollo - Lichtschachtdeckungen  
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering  
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de



**CHRISTIAN WINKLER**  
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3  
85135 Titting-Morsbach  
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33  
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34  
www.schreineri-winkler.de  
info@schreineri-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.  
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



**Götzenberger**  
Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger  
Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding  
Tel.: 08467/80 1462 • Mobil: 01 70/5 33 40 74

info@heizungsbaugoetzenberger.de  
www.heizungsbaugoetzenberger.de

**Schnelles Internet**  
Inexio per Glasfaser bis 100 Mbit/s.  
Beste Beratung. Bestes Angebot. Nur bei mir.  
**Gerhard Stelzer** ☎ **07641-9 5436 00**  
Ich helfe. Einfach anrufen oder quix@gstelzer.de

Seit über **40 Jahren** die **DRUCKEREI** in Ihrer Nähe. → Testen Sie uns!  
**FUCHS**  
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten | Tel. 0 84 62 / 94 06-0 | www.fuchsdruck.de

**Bierschneider**



**REGIONAL VERWURZELT ...**  
Angebote rundum das Auto unter [www.bierschneider.de](http://www.bierschneider.de)

Sulzweg 2 92360 <b>Mühlhausen</b> Tel. (09185) 94 00-0	Dettenheimer Str. 23 91781 <b>Weißenburg</b> Tel. (09141) 99 55 9-0	Industriestraße 1-2, 34 91171 <b>Greding</b> Tel. (08463) 60 29 44-0	Kelheimer Str. 35 92339 <b>Beilngries</b> Tel. (08461) 64 24-0	Am Gewerbepark 10 93339 <b>Riedenburg</b> Tel. (09442) 92 18-0	Schütterlettenweg 1/3 85053 <b>Ingolstadt</b> Tel. (0841) 9 66 88-0
--	---	--	--	--	---



**AUSSENBEREICHE  
MIT STEIN GESTALTEN**

**E. BRAUMER** GmbH  
**NATURSTEIN-BAU**  
Beratung – Planung – Ausführung

**Natursteine und Fliesen  
für Haus und Garten  
Grabmale  
Kunstobjekte  
Sanierung und Restaurierung**

Naturstein-, Fliesen & Grabmalausstellung  
Maria-Hilf-Str. 69 • 92334 Berching • [www.braumer.de](http://www.braumer.de)

„Alter Bahnhof Kinding“. In diesem Konzept wurde als Nutzungsvariante 3 „Schellenberg und Erlebniswelt Altmühltal“ neben den Funktionen Tourismusinformati- on, Gastronomie, Regionalladen, Erlebnis- und Natur- spielplatz, Fahrradservice und –verleihstation, kleiner Seminarraum, Veranstaltungsfläche und Wohnmobil- stellplätzen auch ein Naturparkzentrum untersucht. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass mit einem Natur- parkzentrum an diesem Standort eine überregionale Strahlkraft erzeugt werden kann. Erste Investoren aus der Region zeigten bereits Interesse an der Realisie- rung der weiteren Module. Der Markt Kinding hat auf- grund der Studie bereits die Planung für die Errichtung des Radweges zum Regionalbahnhof sowie von weite- ren Pendlerparkplätzen beauftragt. Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst: „Der Markt Kinding bekundet sein Interesse für ein Naturparkzentrum am Standort „Alter Bahnhof Kinding“. Die hervorragende Eignung ist über die Machbarkeitsstudie „Alter Bahn- hof Kinding“ nachgewiesen“.

- Die Eigentümer des Grundstückes FINr. 419/5 Gemar- kung Haunstetten stellen den Antrag auf verkehrste- chische Erschließung dieses Grundstückes. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine erstmalige Er- schließung. Die Kosten sind nach Abzug von 10 % Ge- meindeanteil auf die Anlieger umzulegen. Der Gemein- derat beschloss die noch ausbaufähigen Ortsstraßen im Rahmen eines Gesamtpaketes zu erschließen. Die Verwaltung wurde beauftragt, geeignete Straßen im gesamten Gemeindegebiet zu ermitteln und Angebote von Ingenieurbüros einzuholen.
- Sieben öffentliche Anschlagtafeln in den Ortsteilen sind defekt und werden ausgetauscht. Der Auftrag wurde an die Firma Der Schaukasten, Remscheid, in Höhe von 5.237,24 Euro vergeben. Dabei handelt es sich um das wirtschaftlich günstigste Angebot.

### **Aktuelle Projekte in der Gemeinde:**

#### **ICE-Trasse**

Obwohl wir uns bereits seit langem mit der weiteren Ent- wicklung des Schienen-Personen-Nahverkehrs-Ange- botes (SPNV) auf der ICE-Trasse beschäftigen (z. B. Stun- dentakt, Erweiterung der P&R-Anlagen), ist der Bau der Trasse noch nicht abgeschlossen. Seit kurzem sind nun die Grundstücksgeschäfte zwischen Gemeinde und Bahn im Anlautertal beurkundet. Schon seit ein paar Jahren be- reiten wir zusammen mit der Bahn die verschiedenen z. T. in den 90er Jahren abgeschlossenen Vereinbarungen und Verträge über die Wege, Gräben, Leitungen, Dienst- barkeiten, Ausgleichsflächen u. ä. für die notarielle Beur- kundung vor. Bestandteil dieser Verhandlungen ist auch das Areal des alten und des neuen Bahnhofes. Hierzu wurden die vertraglichen Regelungen bereits 1993 noch mit der Deutschen Bundesbahn getroffen. In der letzten Sitzung konnte der Notarvertrag über eine Teilfläche des alten Bahnhofgeländes den Gemeinderat passieren. Wir rechnen damit, dass die gesamte Umsetzung aller Verträ- ge und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der ICE- Trasse noch mindestens bis Ende 2021 dauern wird. Wenn dann alle Flächen an die Gemeinde übertragen sind, müssen zusammengehörende Grundstücke ver- schmolzen und von der Verwaltung die verschiedenen

Verzeichnisse (Wegebestandsverzeichnisse) aktualisiert werden. Wahrlich ein Jahrhundertprojekt!

#### **Baugebiet Badanhausen**

Im Baugebiet Badanhausen-Mühläcker schreiten die Er- schließungsarbeiten trotz archäologischer Untersu- chungen voran. Weil in einem Teil des Gebietes archäolo- gische Befunde vermutet wurden, musste der Humusabtrag unter Beobachtung von Archäologen erfol- gen. Dabei stellt sich heraus, dass sich auf dem gesamt- en Baugebiet eine etwa 3000 Jahre alte Siedlung vermut- lich aus der Bronzezeit befand. Die Befunde werden nun gesichert, vermessen und dokumentiert bevor Kanal und Straße darauf gebaut werden können.

Schon bei der ersten Anfahrt eines Baggers erreichten uns eine Vielzahl von Anfragen nach Bauplätzen. Anfra- gen werden jedoch erst entgegengenommen, wenn die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sind und der Ge- meinderat den Preis festgelegt hat. Selbstverständlich werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vom Gemeinderat die Vergaberichtlinien so gestaltet, dass Ein- heimische und Personen, die bereits langjährig einen Ar- beitsplatz in der Gemeinde haben, bevorzugt werden können. Wann man sich um die Plätze bewerben kann, wird rechtzeitig bekannt gemacht.



#### **Friedhof Haunstetten – wie geht's weiter?**

Die westliche Hecke ist gepflanzt, allerdings haben die Pflanzen den heißen Sommer nicht gut überstanden. Mit der beauftragten Firma wurde eine Anwachsgarantie ver- einbart, so dass sie für die Nachpflanzungen verantwor- tlich ist. Im Moment warten wir auf das Ergebnis der Bau- voranfrage zum Neubau des Leichenhauses: wegen des hohen Renovierungsbedarfs stellt sich für den Gemeinde-





**HELMERS**  
FUSSBODENTECHNIK

*Ihr Fussbodenspezialist*

Rumburgstraße 29  
85125 Enkering  
Tel.: 08467 / 80199 - 00  
www.helmers-fussbodentechnik.de

# Wernerbuam

*Draußen brrrr... drinnen aahhh...*



**Herbstaktion!**  
**20% Rabatt**  
**auf alle Fenster**

gültig bis 01.12.2020

>> Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus <<

wernerbuam. GbR, Markus und Andreas Werner  
0151/46630998 · mobil · 0151/20192009  
info@wernerbuam.de · www.wernerbuam.de

# U REIFEN NTERBURGER




**Öffnungszeiten:**  
**Mo. - Sa. 6-22 Uhr**

## CAR WASH

powered by **KÄRCHER**

**U REIFEN  
NTERBURGER**  
Grampersdorf/Beilngries  
☎ 08466 - 904479

Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf  
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de

# DRUCKEREI FUCHS

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



## WIR DRUCKEN FÜR SIE GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

- BRIEFBÖGEN
- VISITENKARTEN
- PROSPEKTE
- MAILINGS
- POSTER
- AUFKLEBER
- FLYER
- BLÖCKE
- PREISLISTEN
- VERSANDTASCHEN
- STUNDENZETTEL
- POSTKARTEN
- FORMULARE
- KALENDER
- MAPPEN

**..und noch vieles mehr!**

**IHR PARTNER FÜR  
QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE**

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten (08462) 9406-0  
www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de

rat die Frage nach einem Neubau. Sollten vom Landratsamt jedoch hohe Auflagen gefordert werden, können wir das Leichenhaus nur sanieren. Falls ein Neubau entsteht, würde der Standort geringfügig verändert, damit man direkt vom Friedhofseingang aus auf die Aussegnungshalle zugehen könnte.

In jedem Fall müssen im nächsten Schritt die Urnengräber angelegt werden. Dazu verfolgen wir zwei Varianten: zum einen wird in der Nähe der oberen Wasserschöpfstelle ein Urnenfeld mit einzelnen Urnengräbern errichtet. Für Urnenbestattungen „ohne Pflege“ soll zusätzlich unter den Bäumen in der Nord-West-Ecke eine Fläche bereitgestellt werden. Dort sollen nur kleine Stelen in einer mit Bodendeckern bepflanzten Fläche auf die Urnengräber hinweisen.

### Kanalsanierungen in Enkering

Während der Sommermonate wurden in Enkering an 4 Stellen Kanalschäden behoben. Der Fremdwassereintrag (Grundwasser) in den Kanal ist bereits messbar zurückgegangen. An dieser Stelle appellieren wir an alle Grundstückseigentümer, immer wieder ihre Anschlüsse und Kontrollschächte auf Wasserzutritt zu überprüfen.

### Haushaltsplanung 2020

Der Kindinger Gemeinderat verabschiedete nach intensiven Beratungen den Haushalt für das Jahr 2020 und die Finanzplanung für die kommenden drei Jahre. Nachdem der langjährige Geschäftsleiter Otto Trost im Frühjahr in den Ruhestand gegangen ist, hatte Jürgen Fürtsch die Nachfolge nahtlos angetreten. Neu im Amt erarbeitete er gemeinsam mit Annette Weigl, Mitarbeiterin in der Kämmererei, das umfangreiche Zahlenwerk. Fürtsch erläutert im Gespräch die Eckpunkte für den aktuellen Haushalt

- Dies ist Ihr erster Haushalt als Geschäftsleiter. Wie schwierig war es, den Haushalt 2020 aufzustellen?

*Jürgen Fürtsch:* Das war in der Tat nicht einfach. Die Vorbereitungen für den Haushalt 2020 fielen in die Anfangszeit der Corona-Pandemie und den Lockdown. Wir wussten damals ja nicht, wie sich diese Krise auf unsere Gewerbesteuereinnahmen auswirken wird. Um einen soliden Haushalt aufzustellen, brauchten wir verlässliche Zahlen. Daher haben wir die Entwicklung zunächst abgewartet. Erfreulicherweise fließen die Gewerbesteuereinnahmen bisher planmäßig. Darauf haben wir dann aufbauen können.

- Wie beurteilen Sie die aktuelle finanzielle Lage des Marktes Kinding?

*Jürgen Fürtsch:* Unter Berücksichtigung der Corona-Situation bin ich sehr zufrieden. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Unsere Steuerkraft liegt mit 1.102 Euro über dem Landesdurchschnitt von 896 Euro. Aufgrund dessen bekommen wir zwar nur geringe Schlüsselzuweisungen (241.000 Euro), trotzdem können wir investieren. Auch die Kreisumlage in Höhe von 1,3 Millionen Euro können wir stemmen. Wir werden voraussichtlich in diesem Jahr aus dem Verwaltungshaushalt gut eine Million Euro dem Vermögenshaushalt zuführen können. Aufgrund der guten Einnahmesituation haben wir unsere Schulden kontinuierlich abgebaut. Ein bereits seit vielen Jahren bestehendes Restdarlehen in Höhe von 1,2 Millionen Euro, das von der

Bau- und Landentwicklungsgesellschaft Bayern GmbH zum Bau der Gemeindeverbindungsstraße Enkering-Berletzhäusern gewährt wurde, wird nun in das Haushaltsvermögen der Gemeinde übernommen, um es in den nächsten Jahren sukzessive zu tilgen.

- Welchen Umfang hat der Haushalt 2020, auch im Vergleich zu den Vorjahren?

*Jürgen Fürtsch:* Das Haushaltsvolumen ist in den letzten drei Jahren sukzessive angestiegen. Im Jahr 2018 lag der Umfang des Gesamthaushaltes bei 7,5 Millionen Euro, im vergangenen Jahr bei 8,1 Millionen Euro und in diesem Jahr bei 9,8 Millionen Euro. Ein Grund für die Volumensteigerung ist der Anstieg der Steuereinnahmen. In 2020 haben wir das Darlehen von der BLE in den Gemeindehaushalt übernommen, was ebenfalls zu der Erhöhung beigetragen hat.

- Welche Risiken ergeben sich aus Ihrer Sicht aus der Corona-Krise?

*Jürgen Fürtsch:* Wir alle wissen nicht, wie die Auswirkungen der Krise auf die Beschäftigung und auf die Unternehmensentwicklungen sein werden. Die langfristigen Folgen für die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer sind daher ein großer Unsicherheitsfaktor. In der Folge haben wir die Schätzungen für die Steuereinnahmen bereits nach unten korrigiert. Wir rechnen dennoch in den kommenden Jahren mit Zuführungen zum Vermögenshaushalt, auch wenn diese niedriger als jetzt ausfallen werden. Wir werden auf jeden Fall die Entwicklung genau beobachten.

- Wie sieht es mit den Investitionen im Jahr 2020 aus? Wo liegen die Schwerpunkte?

*Jürgen Fürtsch:* Insgesamt werden wir 1,6 Millionen Euro in Baumaßnahmen investieren. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Mühlacker II sind vergeben und die ersten Bauarbeiten haben begonnen. Auch die Modernisierung der Pumpstationen zur Abwasserbeseitigung läuft wie geplant weiter. Weitere Anschaffungen für die Feuerwehren sind geplant, darunter ein neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten. Auch die Planung der neuen Brücke im Ortsteil Kratzmühle sowie für eine neue Kläranlage in Pfraundorf geht weiter.

- Wie werden diese Investitionen finanziert?

*Jürgen Fürtsch:* Sowohl die Rücklagen aus dem Vorjahr in Höhe von 600.000 Euro und der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt von fast einer Millionen Euro stehen uns dafür zur Verfügung.

- Lassen Sie uns doch einmal in die Zukunft schauen: Wie sieht das Investitionsprogramm für die kommenden drei Jahre aus, wo liegen hier die Schwerpunkte?

*Jürgen Fürtsch:* Die größten Investitionen werden die Sanierung der Kläranlage in Pfraundorf mit 3 Millionen Euro und der Neubau der Kratzmühlbrücke mit über 2,3 Millionen Euro sein. Auch in den Ausbau der Breitbandinfrastruktur werden wir investieren.

- Wie werden diese Zukunftsinvestitionen finanziert?

*Jürgen Fürtsch:* Wir rechnen auch in den kommenden Jahren mit einem Überschuss im Verwaltungshaushalt, der uns für diese Investitionen zur Verfügung steht. Darüber hinaus werden ja die Grundstücke im Baugebiet Mühlacker II in Badanhausen verkauft, sodass wir dort



auch Einnahmen haben werden. Wenn nötig, werden wir auch einen Kredit zur Zwischenfinanzierung aufnehmen.

- Welche Ziele verfolgen Sie bei der Haushaltsplanung?

*Jürgen Fürtsch:* Das Ziel eines jeden Kämmers ist eine schuldenfreie Gemeinde. Doch gleichzeitig müssen wir auch in die Zukunft der Gemeinde investieren. Hier muss die Balance stimmen. Derzeit sind die Zinsen immer noch sehr niedrig. Daher wollen wir in den nächsten Jahren auch weiter investieren und keine Rücklagen aufbauen. Gerade jetzt in der Krise sehe ich auch die Aufgabe der Kommune, antizyklisch zu handeln und Investitionen zu tätigen, um die Wirtschaft zu stärken.



### Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

#### Geburten

Arthur Zschako, Kinding

Leonie Krieglmeier, Kinding

Ida Johanne Coyoka, Kinding

Maria Glista, Kinding

Elias Menz, Kinding, OT Badanhausen

#### **Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt**

#### Eheschließungen

Grotter Alexander und Grotter Elena Maria (geb. Wolfrum), Kinding, OT Berletzhausen

Bittlmayer Lukas und Bittlmayer Theresa (geb. Hauer), Kinding, OT Enkering

#### **Der Markt Kinding gratuliert ganz herzlich zur Eheschließung**

#### Sterbefälle

Biedermann Berta, Kinding, OT Unteremendorf

Wolfsteiner Ludwig, Kinding, OT Haunstetten

Meixner Herbert, Kinding, OT Enkering

Mayer Maximilian, Kinding, OT Ilbling

Bast Martin, Kinding

Schneider Josef, Kinding, OT Enkering

#### **Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.**

### Abgabe von Problemmüll

Die Abgabe von Problemmüll am Kindinger Wertstoffhof (Hopfensiegelhalle Kinding) in der Industriestraße ist am

Freitag, den **30.10.2020** von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr möglich. Zum Problemmüll gehören Gifte, flüssige Lackreste, Laugen, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Spritzmittel, kleine Mengen altes Heizöl und Benzin sowie Lack- und Farbreste. Die Substanzen dürfen nicht miteinander vermischt werden, damit keine gefährlichen Reaktionen ausgelöst werden. Angenommen wird nur Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen. Größere Mengen müssen über Spezialfirmen entsorgt werden. In Zweifelsfällen entscheidet das Personal vor Ort.

### 30-jähriges Dienstjubiläum von Willi Strauß

Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte Willi Strauß, Bauhofsleiter des Marktes Kinding, Feuerwehrkommandant und Marktrat, zu seinem 30-jährigen Dienstjubiläum. Der Heizungsbaumeister Willi Strauß hatte am 01. Juli 1990 in der Funktion als Hausmeister der Grundschule Kinding und als Klärwärter der Kläranlage in Erlingshofen seinen Dienst in der Gemeinde Kinding begonnen. Beide Bauten wurden zu der Zeit neu in Betrieb genommen. Frau Böhm erinnerte daran, dass zu Beginn ihrer ersten Amtszeit für die Reparaturen am gemeindlichen Kindergarten, der Schule oder auch Kläranlage kein Mitarbeiter zur Verfügung stand. Damals seien eben noch viele Arbeiten mit Helfern als sogenanntes „Schoarwerk“ in den Ortsteilen erledigt worden. Herr Strauß war also der erste Bauhofmitarbeiter für die Gemeinde. Bis heute kümmert er sich um die Hausmeisterdienste in der Schule, in Kindergarten und Krippe und freut sich über den Kontakt mit den Kindern: „Sie halten mich jung“, sagt Herr Strauß schmunzelnd über diese Aufgabe. Und von den ersten Schülern begegnet ihm heute bereits wieder deren Nachwuchs beim Rundgang durch das Schulhaus. Vom ersten Kindergartenbau über den Umbau der Gemeindeverwaltung, dem Neubau von Kindergarten, Krippe und Feuerwehrhäusern sowie dem Umbau der Kläranlage Kinding kamen immer wieder neue Herausforderungen auf ihn zu. Gerade diese abwechslungsreichen Tätigkeiten schätzt er sehr an seinem Arbeitsplatz. Mit viel Sachverstand und in seiner ihm eigenen Ruhe begleitete er die diversen Baumaßnahmen in der Gemeinde, lobte Frau Böhm ihn als tragende Säule für den Markt Kinding. Sie verlasse sich auf seinen Rat und Sachverstand in allen bautech-

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sie gratulieren Willi Strauß (mitte) zum 30-jährigen Dienstjubiläum: Bürgermeisterin Rita Böhm, Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch und Mitarbeiter des Bauhofes (Hintere Reihe von links): Manuel Biedermann, Xaver Schneidt, und die neuen Mitarbeiter Korbinian Wolf und Norbert Rackl.

## 50. Internationaler Jugendwettbewerb

jugend  creativ



**Raiffeisenbank  
Beilngries eG**  
In der Region für die Region

Alle vier Klassen mit insgesamt 88 Schülerinnen und Schülern der **Grundschule Kinding** beteiligten sich am diesjährigen Wettbewerb. Das Thema „Was macht dich glücklich?“ wurde auf vielfältige Weise in allen Klassen in den Unterricht eingebunden und jede Klasse bereicherte mit einem kleinen Beitrag die feierliche Prämierung, moderiert durch die Rektorin Frau Plank, in der Aula der Schule. Beeindruckt haben hier vor allem die dritten Klassen, die im Deutschunterricht in Kleingruppen Gedichte zum Thema Glück verfasst und auch vorgetragen haben. Zusammen mit den Bankmitarbeitern präsentierten alle stolzen Gewinnerinnen und Gewinner ihre gelungenen Werke.

Die **Mittelschule Beilngries** war in diesem Jahr mit insgesamt 14 Klassen und 251 Schülerinnen und Schülern beim Wettbewerb vertreten. Glücksmomente welche die Kinder in der Natur, in ihrer Freizeit, mit ihren Haustieren oder in der Familie erlebten wurden in den Bildern festgehalten und der Jury zur Prämierung vorgelegt. Leider konnte an der Schule aufgrund der durch Corona geltenden Einschränkungen keine Preisverleihung stattfinden, so dass die Preise von den jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleitern übergeben wurden. Für die Kinder ab der fünften Klasse gab es in diesem Jahr Stifte-Mäppchen als Teilnahme-Geschenke. Die Klassensieger durften sich über USB-Sticks und die Schulsieger über einen Bluetooth-Lautsprecher mit Lichteffekten freuen.



Im **Gymnasium Beilngries** waren 301 Kinder aus 11 Klassen mit Feuereifer bei der Sache und stellten ausdrucksvoll unter Beweis das Glücksmomente sehr individuell sind und sowohl in alltäglichen Dingen als auch in besonderen Momenten empfunden werden. Die Rektorin der Schule Frau Nolte-Hartmann und Herr Maul als Vertretung der Fachschaft Kunst stellten sich am Ende der Preisverleihung in der Aula der Schule zusammen mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern zu einem Erinnerungsfoto auf.

## 50. Internationaler Jugendwettbewerb jugend creativ



**Raiffeisenbank  
Beilngries eG**  
In der Region für die Region



Die gesamte Schulfamilie mit 323 Kindern der 15 Klassen war in der Aula der **Grundschule Beilngries** versammelt als die Mitarbeiterinnen und der Vorstand der Bank zur Preisverleihung an die Schule kamen. 39 Klassen- und 6 Schulsieger freuten sich über Kopfhörer bzw. Flashy-Rollers bevor unter allen Quizteilnehmern u.a. Federball-Sets, Kopfhörer und eine Wasserhängematte verlost wurden. Die Rektorin Frau Bäumler und der Konrektor Herr Neumayr unterstützen das Bankteam bei der Prämierung und zum Schluss gab es für alle teilnehmenden Kinder noch bunte Knete zum Basteln.

Mit 15 Klassen und 387 Schülerinnen und Schülern war die **Altmühltal-Realschule** in Beilngries von den sechs Schulen wieder die teilnehmerstärkste. Der Rektor Herr Schuster ließ es sich nicht nehmen allen Gewinnerinnen und Gewinnern persönlich zu gratulieren. Das Bild zeigt alle Prämierten zusammen mit der Schulleitung, dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen der Bank. Neben USB-Sticks und Bluetooth-Lautsprecher für die Klassen- und Schulbesten wurde für die Quizgewinner u.a. auch eine



### „Jubiläumswettbewerb in Zahlen“

1407 abgegebene Zeichnungen

568 Quizteilnehmer

152 Klassensieger

43 Schulsieger

34 Quizgewinner

„Last but not least“ fand im Juli die Preisverleihung für die 57 Schülerinnen und Schüler im Pausenhof der **Förderschule Beilngries** statt. Die Sieger strahlen mit der Sonne um die Wette und freuten sich über die mitgebrachten Preise. Die Spannung war bis zum Schluss groß als unter den Teilnehmern am Quiz unter anderem Gutscheine für den Dino-Park in Denkendorf verlost wurden.

nischen Fragen. Frau Böhm dankt Herrn Strauß im Namen des Marktes Kinding für sein unermüdliches Engagement sowie seinen wertvollen und langjährigen Einsatz für die Gemeinde. Sie wünscht ihm für die Zukunft sowohl beruflich als auch persönlich alles Gute.

In den dreißig Jahren hat Herr Strauß bei den wachsenden Aufgaben des Bauhofes mit Manuel Biedermann, Xaver Schneidt (Kläranlagen), Alfred Betz und Stefan Schmid weitere wertvolle Unterstützung erhalten. Seit 1. September hat sich der Kreis der Mitarbeiter um Korbinian Wolf (für Kläranlagen) und Norbert Rackl (für den Bauhof) vergrößert. Beide neuen Mitarbeiter stammen aus dem Beilngrieser Ortsteil Biberbach.

## 10-jähriges Jubiläum Wertstoffhof Kinding

Ob es regnet oder schneit, bei sommerlicher Hitze und Kälte im Winter: Hans Meyer aus Unteremmendorf und Benno Böhm aus Erlingshofen sind seit 10 Jahren zuverlässig zweimal in der Woche am Kindinger Wertstoffhof an der Hopfensiegelhalle. Dort nehmen sie Sperrmüll, Metall, Holz und Glas in haushaltsüblichen Mengen von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde entgegen. Auch Elektrogeräte, die nicht mehr funktionieren, können hier entsorgt werden, ebenso wie Alt-Batterien. Seit verganginem Jahr ist auch die Abgabe von Grüngut zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich. So kann jeder mithelfen, wertvolle Rohstoffe wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen. Und jeder kann vermeiden, die Natur und Umwelt zu verschmutzen. Dass die Bürger dieses Angebot annehmen, zeigt sich auch am stark gestiegenen Aufkommen an Material, das am Wertstoffhof angeliefert wird. Dies sei auch ein Grund gewesen, weshalb die Öffnungszeiten immer wieder erweitert worden seien, erinnern sich Böhm und Meyer. Aktuell ist der Wertstoffhof am Mittwoch von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. „Oft stehen die Autos schon in einer Schlange da und warten, dass wir das Tor und die Container öffnen“ berichtet Benno Böhm. Das ist auch gut so, denn es ist verboten, außerhalb der Öffnungszeiten einfach die Wertstoffe vor dem Tor abzulegen, weisen beide Mitarbeiter darauf hin. Hilfreich für alle sei auch, wenn die Gegenstände bereits nach Glas, Metall, Holz und Sperrmüll vorsortiert würden. Dann geht es einfach schneller. Sperrige Möbelstücke müssen vor der Anlieferung zerkleinert werden, soweit möglich. Ganze Haushaltsauflösungen können hier nicht entgegengenommen werden, betont Hans Meyer: „Sonst ist der Container gleich voll!“ Und damit haben dann alle weiteren Kunden an dem Tag das Nachsehen. Daher verweisen die beiden Wertstoffexperten die Kunden an das Landratsamt. Dort kann ein Termin für die Abholung größerer Mengen von Sperrmüll und anderen Wertstoffen vereinbart werden. Sind die Container voll, genügt ein Anruf bei der Firma Bachhuber oder bei der Firma Meyer in Hitzhofen, und die Behälter werden zügig gewechselt, loben beide die gute Zusammenarbeit mit den Entsorgungsunternehmen. Benno Böhm und Hans Meyer besuchen regelmäßig Fortbildungen für die korrekte Entsorgung der Wertstoffe. Besonders freuen sich die beiden Mitarbeiter über den Kontakt zu den Bürgern und über die Kunden, die dankbar sind, wenn sie ihre nicht mehr benötigten Haushaltsgegenstände hier entsorgen können. Bürger-

meisterin Rita Böhm dankt Benno Böhm und Hans Meyer für ihren zuverlässigen und unermüdlichen Dienst in den vergangenen zehn Jahren für den Markt Kinding. Die Erweiterung um einen Papiercontainer und einen Container für kleine Mengen Bauschutt sollen in Zukunft das Angebot am Wertstoffhof in Kinding erweitern, so die Bürgermeisterin. In der Gemeindeverwaltung ist seit vielen Jahren Theresia Gebhard für die Abrechnung und alle Fragen rund um die Themen Müll und Wertstoffe zuständig. Sie ist auch das Bindeglied zum Geschäftsbereich Abfallwirtschaft und Entsorgung im Landratsamt Eichstätt. Alle drei loben die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander sowie mit Unternehmen und Fachbehörden.



Benno Böhm (links, Erlingshofen) und Hans Meyer (rechts, Unteremmendorf) nehmen seit 10 Jahren bei Wind und Wetter am Wertstoffhof in Kinding Sperrmüll, Holz, Metall, Glas, Elektroschrott entgegen, um diese einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. In der Gemeindeverwaltung ist Theresia Gebhard seit vielen Jahren die Ansprechpartnerin für die Abfallentsorgung.

## Beste Aussichten für Aktive!

### Die schönsten Wander- und Spazierwege in und um Kinding

Die schönsten Wanderwege rund um Kinding führen auf Anhöhen oder am Wasser entlang, zu geheimnisvollen Burgruinen, durch ruhige Wälder und in unsere gastfreundlichen Orte. Zur Orientierung eignet sich die neu aufgelegte Broschüre in einem handlichen Format, das nur so groß wie ein Briefumschlag ist und bestimmt in jede (Hand-)Tasche passt. Manuela Schmidt aus dem Kindinger Tourismusbüro hat alle Informationen über die 13 sehr unterschiedlichen Touren aktualisiert. Drei Wanderwege wurden dabei neu aufgenommen. Anhand der zwei Karten, den Höhenprofilen sowie der Beschreibungen zu den Strecken kann man sich leicht orientieren. Gleich zwei der schönsten Rundwanderwege im Naturpark Altmühltal liegen quasi vor der Haustür: Der Burgenweg im Anlautertal und der Schwarzachtal-Panoramaweg. Die neue Broschüre macht Lust, die Wanderschuhe zu schnüren und zu den verschiedenen Jahreszeiten die abwechslungsreiche Landschaft rund um Kinding zu erleben. Sie ist im Kindinger Rathaus erhältlich.



## Aus der Gemeinde

### Die Gemeinde gratuliert

#### Zweimal Eisernes Ehejubiläum

Gleich zweimal gratuliert der Markt Kinding zu dem sehr seltenen Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Auf 65 gemeinsame Ehejahre blickten in den vergangenen Wochen Rosa und Wilhelm Buchberger aus Enkering sowie Josefa und Josef Schneider aus Haunstetten zurück. Beide Jubelpaare haben sich sehr über die Glückwünsche und Geschenke, die Bürgermeisterin Rita Böhm überbrachte, gefreut.

**Rosa und Wilhelm Buchberger** stammen beide aus Enkering und haben standesamtlich am 25. Juli 1955 in Enkering geheiratet. Einen Tag später gaben sie sich in der Enkeringer Kirche St. Ottmar das Jawort. Gemeinsam betrieben sie eine Landwirtschaft. Als langjähriger Jagdpächter war Wilhelm Buchberger leidenschaftlicher Jäger. Sein großes Interesse galt darüber hinaus der Tierpräparation. Aus der Ehe gingen drei Söhne und eine Tochter hervor. Viel Freude haben sie auch an ihren sieben Enkeln und vier Urenkeln.



Rosa und Wilhelm Buchberger (Bild: Bernadette Buchberger)

Die Ehe von **Josefa und Josef Schneider** wurde am 01.8.1955 in Haunstetten durch den damaligen Bürgermeister Georg Wolfsteiner geschlossen. Die Kirchliche Trauung fand am 02.08.1955 in der Kapelle am Frauenberg in Eichstätt durch den ebenfalls aus Haunstetten stammenden Pfarrer Andreas Karch statt. Mit großer Leidenschaft und Freude bewirtschafteten beide die Landwirtschaft in Haunstetten als Vollerwerb. Bis in die Mitte der 1970er Jahre wurde auch Hopfen angebaut, der ausschließlich per Hand gepflückt wurde. Dem Paar wurden fünf Kinder – 4 Söhne und eine Tochter – sowie 16 Enkel und 6 Urenkel geschenkt, für die beide sehr dankbar sind.



Josefa und Josef Schneider (Bild: Christa Schneider)

Der Markt Kinding wünscht beiden Paaren weitere gemeinsame glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

### Danke!

Vor der Sommerpause haben die Mitarbeiter des Schwarzachhauses, der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, einen ihrer Bewohner vermisst. Bei der Suche nach ihm haben wir von den Kindinger Bürgerinnen und Bürgern unglaublich viel Unterstützung erfahren. Mit großem persönlichen Einsatz und herzlicher Begleitung haben sie uns geholfen, unseren Bewohner zu suchen.

Für diesen selbstlosen Einsatz und diese wunderbare Unterstützung, die wir von den Kindingern erfahren durften, möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Lebensring e.V.

Schwarzachhaus GmbH



### Ferienprogramm in der Gemeinde Kinding

#### „Nicht gefährlich – aber sehr spannend“

Die kreativen Bastelangebote und interessanten Wanderungen rund um Kinding im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms waren sehr beliebt und gut besucht. Die Plätze, die aufgrund der Corona-Auflagen begrenzt waren und für die man sich anmelden musste, waren schnell belegt, sodass bei manchen Aktionen ein zweiter Termin angeboten wurde. Mit den Bauhofmitarbeitern entstanden Nistkästen aus Holz, Mitarbeiter des Kreisjugendrings zeigten, wie aus der Wolle der Altmühltaler Schafe ein Pulli entsteht. Ganz eigene Ideen konnten die Jungen und Mädchen bei der Gestaltung von T-Shirts einbringen und selbst die verschiedenen Drucktechniken testen. Geschickt dekorierten die Jungen und Mädchen unter Anlei-



Eine große Gaudi für die Eltern und Kinder war die Bachwanderung bei herrlichem Sommerwetter. (Bild: Klaus Pröll)



„Nicht gefährlich – aber spannend“ war die Wanderung zur Kindinger Klause, bei der die Kinder Interessantes über das Leben der Menschen vor vielen tausend Jahren erfuhren.

tung auch Schlüsselbretter und Anhänger. Eine große Gaudi und willkommene Erfrischung für Groß und Klein war die Bachwanderung bei sommerlichen Temperaturen unter der Leitung des Kindinger Obst- und Gartenbauvereins. Wie der Hopfen riecht, wie er wächst und gepflückt wird, erklärte die Hopfenbäuerin Sieglinde Schefbauer bei der Wanderung durch die Haunstetter Hopfengärten. Mit der Naturparkführerin Ruth Wallmann ging es zur Kindinger Klause und auf den Schellenberg. Diese Touren waren „nicht gefährlich, aber sehr spannend“, wie ein Junge treffend feststellte. Herzlichen Dank allen Akteuren, Organisationen und Privatpersonen, die zu diesem abwechslungsreichen und erlebnisreichen Programm beigetragen haben.



Bei der Wanderung durch die Haunstetter Hopfengärten konnten die Kinder das gesamte Erntegeschehen vor Ort miterleben.

## Kindinger Dorfmusikanten

### Öffentliche Probe unter freiem Himmel

Seit März blieben die Musikinstrumente insbesondere von Blaskapellen in der Öffentlichkeit stumm. Nachdem das Musizieren in der Gruppe nun im Freien unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist, trafen sich die Kindinger Dorfmusikanten am 31. Juli spontan zu einer öffentlichen Probe mitten in Kinding und am 14. August in Enkering. Um den Mindestabstand zwischen den Musikern einzuhalten, gruppierten sie sich geschickt in der jeweiligen Ortsmitte an der Brücke. Unter der Leitung von Andreas Schneider überraschte die Kapelle mit seinen in Tracht erschienenen Musikanten die Besucher der umliegenden Biergärten und Häuser mit bayerisch-böhmischer Blasmusik. Passanten blieben spontan stehen, lauschten ebenfalls den flotten Klängen von Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Posaune und Tuba sowie den Trommelwirbeln. Die Zuhörer ringsum dankten mit viel Applaus für die erfrischende musikalische Unterhaltung an den lauen Sommerabenden. Für Viele war die Musik sicherlich gerade in diesen Zeiten Balsam für die Seele.



## Maßnahmen des Landschaftspflegeverband Eichstätt am Schellenberg bei Kinding

Im Winter 2020 liefen die Landschaftspflegemaßnahmen wieder auf Hochtouren berichtet der Landschaftspflegeverband (LPV) Eichstätt in der Juli-Ausgabe seines Newsletters. Schwerpunkt waren Entbuschungen auf Magerrasen zur Optimierung der Beweidbarkeit, um die Lebensraumqualität zu erhöhen und zu fördern.

Am Schellenberg bei Kinding waren die Felsbereiche bereits stark verbuscht und der Magerrasen verbuschte ebenfalls zusehends, wie die Bilder zeigen.



Der Lebensraum für den hier noch vorkommenden Apollo Falter drohte damit endgültig verloren zu gehen. Nach den Maßnahmen sind die Felsen und der Magerrasen wieder frei:





Entbuschte und damit wieder optimal besonnte Felsbereiche am Schellenberg (Bilder: LPV Eichstätt)



Wundervoller Blühaspekt auf dem Magerrasen, der einer Vielzahl von Insekten zu Gute kommt.



Der weiße Mauerpfefter auf dem Schellenberg. Sie ist die einzige Futterpflanze der Raupe des Apollofalters.



Der Apollofalter ist ein in Europa stark bedrohter und streng geschützter Schmetterling. Er war 1995 in Deutschland Tier des Jahres.

## Wasserzweckverband Kindinger Gruppe Jahresversammlung 2020



Das neue Gremium des Wasserzweckverbandes Kindinger Gruppe traf sich zur konstituierenden Sitzung mit Geschäftsführer Andreas Schuster (Mitte hinten) und Mitarbeiterin Bettina Glöckl: Rita Böhm (Mitte), Bürgermeisterin des Marktes Kinding, wurde als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Andreas Brigl (2. v. links), Bürgermeister des Marktes Titting, wurde erneut zum Stellvertreter gewählt. In den Verbandsausschuss wurden neben den Vorsitzenden Rita Böhm und Andreas Brigl drei weitere Mitglieder gewählt: (links im Bild) Thomas Heckl (Enkering), Josef Alberter (Mantlach) und Robert Häckl (Ilbling). Neue Rechnungsprüfer sind: (rechts im Bild) Roland Panzer (Enkering), Peter Meyer, (Titting) als Vorsitzender und Johannes Lodermeier (Erlingshofen).

## Der Komet Neowise über Kinding

Ende Juli war der Komet C/2020 F3 Neowise gut über dem Bayerischen Himmel zu sehen. Rainer Mayer ist es gelungen, ein Bild von dem Kometen mit der Kamera einzufangen, als dieser über Kinding hinwegsauste. Mayer blickt auf den Kometen von der Ottilien-Kapelle über die Kindinger Wehrkirche zum Bergkreuz. Nur alle paar Jahre ist es möglich, einen Kometen so nah am Himmelszelt zu beobachten. Vielen Dank, Herr Mayer.



Foto: Rainer Mayer

## Kinderhaus Arche Noah

### Vorankündigung - Terminbekanntgabe

#### Neuanmeldung im Kinderhaus Arche Noah für das Betreuungsjahr 2021/2022

Eltern, die einen Betreuungsplatz für den **Betreuungszeitraum 2021/2022** benötigen, bitten wir, sich die **offiziellen Anmeldetage** im Oktober vorzumerken:

**Am 12./13./14./19./20./21. Oktober** mit **telefonischer Terminvereinbarung**.

**Alle Anmeldungen** erfolgen bei der **Einrichtungsleitung**, Frau Kluy, im **Kindergartenbüro**, Kipfenberger Str. 13a, bzw. unter der Telefonnummer 08467/396.

Das **gelbe Vorsorgeheft** und die **Geburtsurkunde** sind bei der Anmeldung vorzulegen!

### Ein Glückskäfer zum Geburtstag

Die Kinder des Kindergarten Arche Noah gratulierten Bürgermeisterin Rita Böhm mit einem Ständchen zum 65. Geburtstag und wünschten ihr alles Gute. Der Glückskäfer auf der selbstgestalteten Karte sowie Gewürze und Kräuterbüschel sollen der Bürgermeisterin besonders viel Glück und Gesundheit bringen, bestätigten die Kinder. Auch die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses schlossen sich den Glückwünschen an. Unter ihnen waren auch die neue Kinderpflegerin Katrin Hackner sowie die beiden Praktikantinnen im 1. Ausbildungsjahr Daniela Hobl und Marieke Moser. Als Dank waren alle Kinder von der Bürgermeisterin zu einem Eis eingeladen.



## Schule

### Laptops für die Grundschule

Der Geschäftsleiter des Marktes Kinding, Jürgen Fürtsch, überbrachte der Leiterin der Kindinger Grundschule, Anita Plankl, sieben Laptops. Diese können Schülerinnen und Schüler bei Bedarf ausleihen und für das häusliche Lernen verwenden. Sofern die mobilen Computer nicht ausgeliehen sind, werden sie ergänzend im Unterricht eingebunden. Die Kosten für die sieben Geräte betragen 3950 Euro. Der Markt Kinding erhält dafür einen Zuschuss in Höhe von 3258 Euro aus dem „Sonderbudget Leihge-

räte“ des Förderprogramms des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Rahmen des Digital-Pakt Schule. An der Gesamtfinanzierung beteiligt sich auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bei der Installation der Software wie Word, Excel und Powerpoint sowie der Lernsoftware Antolin wurde die Schule von dem Jugendlichen Fritz Meyer unterstützt.



## Vereinsleben

### Beginn des Herbstsemesters 2020

#### Neues Programm – ab Anfang September!!



Dieses Jahr wird das Herbstprogramm der vhs Beilngries erstmalig **nur online** erscheinen.

„Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Handlungen“

Aufgrund der Ungewissheit, ob im Herbst wieder verschärfte Einschränkungen durch eine zweite Coronawelle notwendig sind und wie diese aussehen werden hat die vhs das Programm ab 05.09.2020 auf ihrer Homepage [www.vhs-beilngries.de](http://www.vhs-beilngries.de) veröffentlicht. Das Kursangebot wird nach und nach je nach aktueller Situation ergänzt.

Anmeldungen erfolgen über die Homepage, per Telefon oder über die Emailadresse: [bildung@vhs-beilngries.de](mailto:bildung@vhs-beilngries.de).

### Burschenverein Kinding

#### Eine Kuriosität – Maibaum wird im September aufgestellt

Maibaumaufstellen im September? So manch Bürger und viele Urlauber trauten ihren Augen an einem Samstagnachmittag am Marktplatz in Kinding nicht recht. Ist dies doch traditionell eine Attraktion am 1. Mai. Doch die Burschen vom Kindinger Burschenverein hatten hierfür einen recht plausiblen Grund. So war es im Februar bei einem heftigen Sturm dazu gekommen, dass sich der alte Maibaumständer samt dem im letzten Jahr aufgestellten Maibaum im Fundament gelockert hatte. Nach einer gründlichen Begutachtung war es nicht zu verantworten, den Baum damit stehen zu lassen. So wurde der Maibaum zusammen mit dem bereits für Fasching angebrachten Dorfschmuck wieder umgelegt und in einer örtlichen Zim-



merci zwischengelagert. Jetzt war aber guter Rat teuer. Was sollte man mit dem locker gewordenen Ständer machen, der bereits seit sage und schreibe 50 Jahren in der Kindinger Dorfmitte seinen Dienst leistete. Eine Reparatur schien hier nicht wirklich mehr sinnvoll. So war schnell klar, ein neuer Maibaumständer muss her. Die amtlichen Vorschriften und Regelungen der Behörden und auch die Vorgaben der Versicherungen lassen heutzutage keinen "Eigenbau" eines Eisenständers mehr zu. "Das waren noch Zeiten, als unsere Vorgänger 1970 diesen Ständer fertigten und aufstellten, und der hielt dann ein halbes Jahrhundert den Baum sicher", schmunzelte Vorstand Markus Pickl. Aber ohne amtliches Prüfzeichen und TÜV-Abnahme geht halt nichts mehr, nur ein gekaufter Ständer kann dies vorweisen. Eine Firma war auch schnell gefunden, beim Angebot mussten die Burschen dann aber schon kurz die Luft anhalten, mehr als 5000 Euro waren zu bezahlen. Für den Verein, der im einhundertjährigen Jubiläumsjahr eigentlich ein großes Fest geplant hatte, welches wie alle anderen auch für heuer erst einmal "Corona" zum Opfer fiel, eine große finanzielle Herausforderung. So wendeten sich die Kindinger Burschen an die Gemeinde und baten um die Übernahme dieser Kosten. Nachdem im Gemeinderat darüber erst diskutiert und ein Vergleichsangebot eingeholt wurde, waren sich die neu gewählten Markträte dann aber schnell einig und befürworteten die Kostenübernahme für den neuen Maibaumständer.

Mithilfe des örtlichen Bauunternehmens Hafner Bau konnte dann der Einbau des neuen Maibaumständers erfolgen. Firmenchef Uwe Hafner sagte den Burschen sofort seine Unterstützung zu und übernahm die Kosten für den



Die Burschen aus Kinding (Burschenverein Kinding) stellen den Maibaum in der Ortsmitte von Kinding mit Hilfe eines Baggers wieder auf.

Einbau samt benötigtes Material. Mit dieser doppelten Unterstüztung ging der Verein dann ans Werk, was in Zeiten der Corona-Beschränkungen gar nicht so einfach war und deshalb auch ein wenig Zeit kostete. Aber, was lange währt, wird bekanntlich gut, so dass der neue Ständer Ende August fachgerecht eingebaut für den Maibaum bereitstand. Am Samstagnachmittag machten sich die Burschen dann an die Aufstellung. Mithilfe eines Baggers von der Firma Hafner Bau wurde der Baum von Franz Meier aufgestellt. Er hatte auch bereits beim Umlegen des Baumes im Februar und beim Einbau des neuen Ständers mit verschiedenen Maschinen tatkräftig unterstützt. Dafür dankten ihm die Kindinger Burschen besonders. "Normal würden wir den Maibaum natürlich traditionell mit Schwalben mit Hilfe der Kindinger Bevölkerung aufstellen, so wie auch im letzten Jahr geschehen", sagte Vorstand Markus Pickl. Dies sei aber aufgrund der Corona-Beschränkungen derzeit nicht möglich. Letztendlich ist es aber das Wichtigste, dass der Maibaum als eines der Kindinger Wahrzeichen endlich wieder an seinem Platz steht. (Text und Bild: Georg Brandstetter)

## Neuwahlen bei den Jagdgenossen Kinding

Bei den Jagdgenossen in Kinding standen Neuwahlen an. Als Jagdvorsteher wurde wiederum Ludwig Reitzer gewählt. Ihm zur Seite stehen Thomas Riedl als Schriftführer und Josef Pöppel als Kassier. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Kassenwartes Konrad Hammer an, der in der Versammlung verabschiedet wurde. (Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe)



## Blutspendetermin

Der Herbst-Termin zum Blutspenden in Kipfenberg findet am **Freitag 16. Oktober 2020** in der Schule Am Limes in Kipfenberg von **15.30 Uhr – 20.00 Uhr** statt.

## Privatanzeigen

**Brennholz** aus heimischem Wald, ofenfertig. Tel. 08667/992

**Gepfl. DHH + Garage** in Berching **zu verm.**, Wfl. 134 qm, tolle Lage, schöner Garten, ab 11/20, 995 € warm. Angebote unter Chiffre-Nr. 29513 an die Druckerei Fuchs

**Verkaufe 3 Ster Buche** ofenfertig und trocken mit Anfuhr 280 €. Länge nach Wunsch. Tel. 0173/7751278

**Grundstück** 600 m<sup>2</sup> in Kipfenberg **zu verkaufen**, Keltenweg 16 erschlossen und voll bebaubar, Besichtigung möglich; Preis auf Anfrage, joachim.ziob@web.de



Altmannstein | Beilingries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt  
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

[www.altmuehl-jura.de](http://www.altmuehl-jura.de)

## Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



### Ausbildungsbroschüre 2020/2021

Noch vor den Sommerferien wurde die Ausbildungsbroschüre 2020/21 der Altmühl-Jura GmbH an die Schulen der Region verteilt. (Foto: Altmühl-Jura)  
Damit können sich Schüler und Eltern über die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten und die teilnehmenden Unternehmen informieren und erfahren, wo z. B. Praktikumsplätze angeboten werden oder ein Duales Studium möglich ist. Für alle Interessierten liegen weitere kostenlose Exemplare auch in den Rathäusern zum Mitnehmen bereit. Ein Verzeichnis der aktuell angebotenen Ausbildungsplätze und die Broschüre als PDF-Download findet sich unter: [www.altmuehl-jura.de/ausbildungsplatz](http://www.altmuehl-jura.de/ausbildungsplatz)



### Brotzeitboxen für Schulanfänger

Für einen guten Start in den Schultag ist ein gesundes Pausenfrühstück enorm wichtig. Es hebt die Konzentration und trägt zum Wohlbefinden bei. Deshalb spendieren einige Altmühl-Jura-Gemeinden auch in diesem Jahr „ihren“ Erstklässlern zum Schulanfang Brotzeitboxen, von deren Deckel den Kindern als Aufdruck das lustige Altmühl-Jura Maskottchen „Jurix“ entgegenlacht. (Foto: Altmühl-Jura)



## REGIONALMANAGEMENT

### Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“

Im Rahmen des Projektes „Heimat Kultur Geschichte - Unsere Region: gestern heute morgen“ sind im Herbst unter dem Titel „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“ drei Vortragsveranstaltungen jeweils verbunden mit einer Führung sowie eine Bustour geplant:

### 22. Oktober, Pfünz:

18:15 Uhr Führung in der St. Nikolaus-Kirche Pfünz  
19:00 Uhr Vortrag „Kirchenarchitektur und Kunstgeschichte“, Moierhof Pfünz, Referentin: Dr. Claudia Grund, Leiterin des Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt

### 12. November, Mindelstetten

18:15 Uhr Führung im Geburtshaus Hl. Anna Schäffer  
19:00 Uhr Vortrag „Kirchen des 12. Jahrhunderts“, Gemeindezentrum Mindelstetten, Referent: Dr. Karl Heinz Rieder, Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt

### 19. November, Kloster Plankstetten

18:00 Uhr Führung durch Klosterkirche und Krypta  
19:00 Uhr Vortrag „Archäologische Ausgrabungen im Kloster Plankstetten“, Referentin: Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege Regensburg

### 14. November, Griesstetten, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

„Bustour durch den Altmühl-Jura - von Kirche zu Kirche“  
Referent: Dr. Karl Heinz Rieder  
Ausgangspunkt: Griesstetten, Stadt Dietfurt

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.altmuehl-jura.de](http://www.altmuehl-jura.de), Anmeldung zwingend erforderlich.



Der Dietfurter Ortsteil Griesstetten mit seiner Wallfahrtskirche „Zu den drei Elenden Heiligen“ ist Ausgangspunkt für die geplante „Bustour durch den Altmühl-Jura“. Foto: Altmühl-Jura

### Bauernmärkte in der Region:

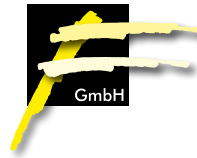
donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
samstags	Beilingrieser Bauernmarkt

### Herzlichen Glückwunsch zum 65. Geburtstag

Andreas Brigl gratulierte im August der Kindinger Bürgermeisterin Rita Böhm zum 65. Geburtstag. Von 2011-2014 war sie Vorsitzende von Altmühl-Jura. (Foto: Lund)

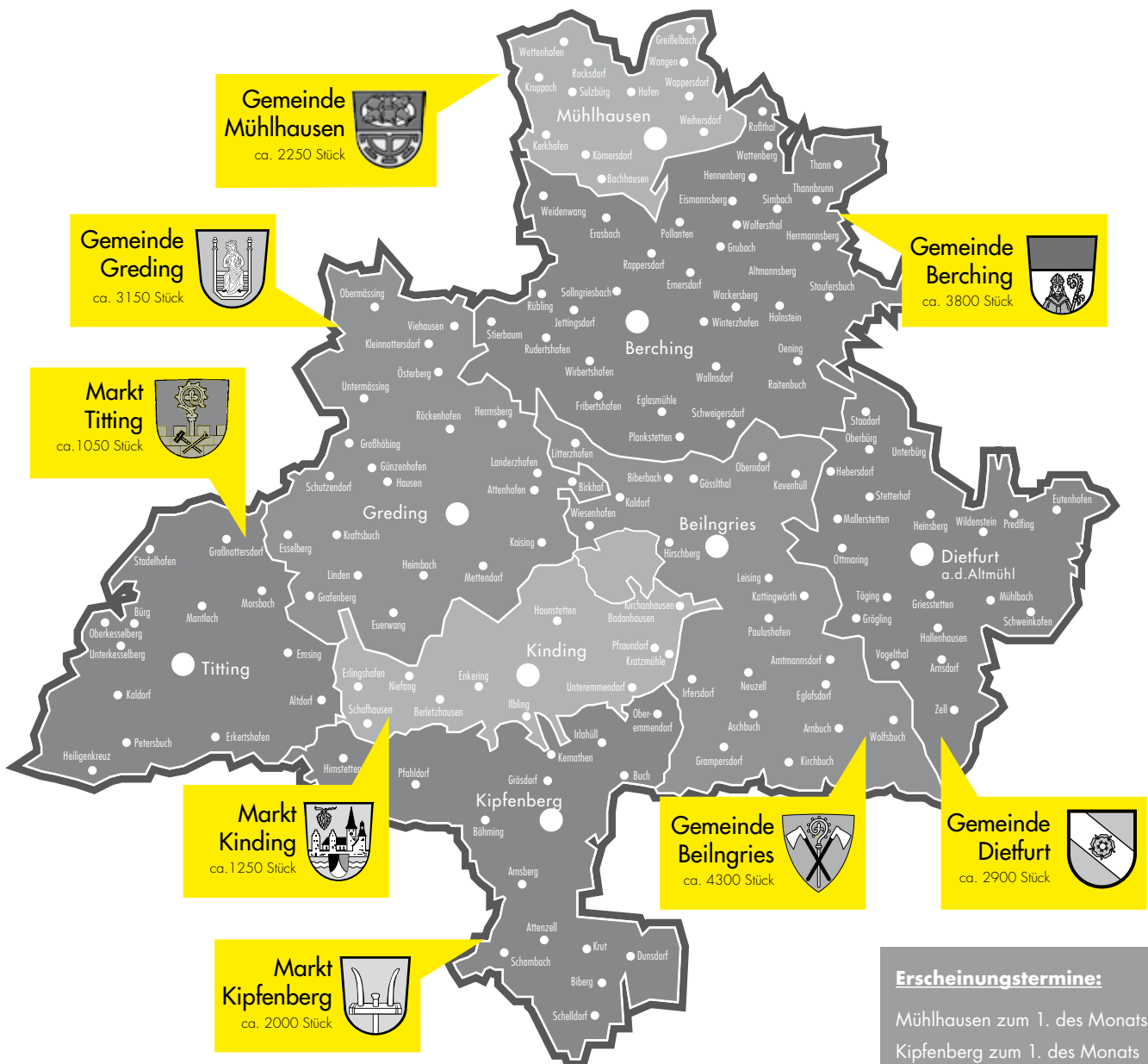


DRUCKEREI  
**FUCHS**



OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

# WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



**Erscheinungstermine:**

- Mühlhausen zum 1. des Monats
- Kipfenberg zum 1. des Monats
- Berching zum 1. des Monats
- Greding zum 1. des Monats
- Markt Titting zum 1. des Monats
- Beilngries zum 15. des Monats
- Diefurt zum 15. des Monats
- Kinding zum 15. des Monats

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße 1 | 92334 Berching-Pollanten  
Telefon 0 84 62 / 94 06 0 | Telefax 0 84 62 / 94 06 20  
mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de

**LINDNER**  
KAMIN UND OFEN

# WIR SUCHEN DICH

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Mitarbeiter (m/w/d)** mit **Handwerks-Ausbildung** oder handwerklicher Erfahrung.

## UNTERSTÜTZE UNS BEI

- Aufbau von Edelstahlkaminen
- Kaminsanierungen und Kernbohrungen
- Montage und Anschluss von Kaminöfen

## WAS WIR BIETEN

- Gute Bezahlung und angenehmes Arbeitsklima
- Selbstständiges Arbeiten
- Arbeit in einem dynamischen und motivierten Team

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstellen  
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

[WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE](http://WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE)

## GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen



# NATURSTEINZENTRUM FREYSTADT

[www.natursteinzentrum-freystadt.de](http://www.natursteinzentrum-freystadt.de)

Aktuelle Informationen zu unseren  
Öffnungs- und Verladezeiten  
finden Sie unter:  
[www.natursteinzentrum-freystadt.de](http://www.natursteinzentrum-freystadt.de)

Für Beratung, Angebotserstellung und  
Auftragsannahme stehen wir Ihnen auch  
telefonisch unter 09179/96039-124  
oder -122 zur Verfügung.



Besuchen Sie unsere große  
Natursteinausstellung!



 **GEIGER**  
GRUPPE

LEISTUNGSSTARK in Naturstein. Schotter. Straße.

INDUSTRIEGEBIET RETTELLOH  
NEUMARKTER STRASSE 150  
92342 FREYSTADT

